worden. — Die Polizei hat den Befehl zur Lösung von Sicherheits-Karten erneuert.

## Türkei.

In Servien ist die Ruhe noch nicht ganz hergestellt. Fürst Milosch scheint durch allzustrenge Maaßregeln neue Bewegungen veranlaßt zu haben, die in mehrern Distrikten zugleich ausbrachen. Er hatte viele Insurgenten enthaupten lassen, und vielleicht dadurch ihre Anhänger zur Verzweiflung gebracht.

— Aus Chios wird unterm 14. v. M. gemeldet, daß 26 griechische Schiffe und 4 Brander bei Cassos einer türkischen Fregatte, die vier Transportschiffe eskortirte, begegnet seyen, die Fregatte verbrannt, und drei der geleiteten Schiffe genommen haben. — Zwischen Egyptern und Türken ist in Candia Streit ausgebrochen, so daß von beiden Seiten Blut geflossen ist. — Die Pforte macht für den nächsten Feldzug große Zurüstungen, auch legt sie Magazine an. Den 21. Jan. sind von der Insel Thasos und einigen benachbarten Inseln Abgeordnete in Constantinopel eingetroffen, welche dem Sultan ihre Unterwerfung anzeigen. — Drei mächtige Häuptlinge der griechischen Albaneser aus Agrapha haben dem Reschid Pascha gleichfalls ihre Unterwerfung anzeigen lassen.

## Frankreich.

Paris. Die Krönung des Königs ist auf den 15. May unwiderruflich festgesetzt.

— Kürzlich hat sich ein Schminkhändler, der sich vor seinen Gläubigern nicht mehr zu retten wußte, sammt seiner Engländerin, mit der er lebte, durch Kohlendampf erstickt. Als man sie fand, hielten sie sich fest umschlungen.

— Durch eine Königl. Verfügung vom 30. Januar, wird der Dienst der hiesigen Nationalgarde bedeutend erleichtert. Die dienstthuenden Cadres sind für jede Legion auf zwei Bataillone (10 Compagnien) herabgesetzt worden. Die Reserve ist nur in außerordentlichen Fällen Dienste zu thun verbunden. Mit dem 1. k. M. wird die Pariser Nationalgarde nur 3 Posten besetzen, nämlich die Tuillerien, das Rathhaus und das Hotel des Generalstaabes.

— Die Präfekten und Unter-Präfekten haben Befehl erhalten, die Listen der Veteranen seit dem Jahre 1816 anzufertigen. Der Königl. Gießerei in Guerigny soll aufgetragen seyn, sich ausschließlich mit der Anfertigung von Schiffskanonen zu beschäftigen.

— Man begreift nicht, sagt die Etoile, woher der englische Courier die Nachricht von einem Congresse genommen hat, der, wie er behauptet, in Paris gehalten werden soll. Die Nachricht hat durchaus keinen Grund.

— In den nördlichen Bezirken Spaniens ist der Befehl eingelaufen, ein Verzeichniß sämmtlicher Mannspersonen, die zwischen 18 und 40 Jahren alt sind. Man glaubt, daß eine außerordentliche Aushebung von Truppen im Werke sey. Das Hauptquartier der französischen Armee vom Ober-Ebro wird nach Pompluna verlegt werden.

## Italien

Zu Neapel ist am 12. v. M. Michael Valenzaro nebst einem seiner Mitschuldigen wegen Ermordung des Polizei-Direktors Giampietro öffentlich hingerichtet worden.

— Der Pabst hat die Vorschriften zur strengen Haltung der Fasten im gegenwärtigen Jubeljahre erneuert. Die Personen, welche zum Fleischessen die Erlaubniß erhalten haben, müssen sich die Speise verdeckt über die Straße bringen lassen.

## England.

London. Am 11. Febr. Abends, ist dem Unterhause eine Bittschrift vorgelegt worden, nachsuchend die Erlaubniß zu Einbringung einer Bill, um durch Mittel-Amerika einen, beide Weltmeere verbindenden Kanal zu ziehen.

— Die Regierung von Columbien hat ein Gesetz erlassen, wodurch die Oberhoheit des Pabstes für aufgehoben erklärt und die Duldung aller Religionen ausgesprochen wird.

— Die Bittschrift, welche Sir Francis Bur-